



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Fritz Winter

Ausgewählt

Kernbestand Fritz-Winter-Stiftung

Herausgegeben von der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und Fritz-Winter-Stiftung

Texte von Cathrin Klingsöhr-Leroy, Bernhard Maaz, Anna Rühl und Heike Stege

Gestaltet von Valerie Kiock

Festeinband mit Schutzumschlag

16,8 x 24 cm

172 Seiten

225 Farb- und 4 S/W-Abbildungen

DEUTSCH

ISBN 978-3-86828-856-8

Euro 29,90

Auswahl des Kernbestands der Fritz-Winter-Stiftung in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

Fritz Winter (1905–1976) zählt zu den herausragenden Künstlern der abstrakten Malerei. Am Bauhaus in Dessau studierte er bei Wassily Kandinsky, Paul Klee und Oskar Schlemmer. Nach 1933 ohne Ausstellungsmöglichkeiten, arbeitete er im Verborgenen weiter. Seine 1944 geschaffene Werkgruppe *Triebkräfte der Erde* wurde in der Nachkriegszeit als Schlüsselwerk abstrakten Formenreichtums rezipiert. Spätestens seit seinem vielbeachteten Auftritt auf der ersten *documenta* in Kassel 1955 galt Winter als einer der wichtigsten deutschen Vertreter der »Abstraktion als Weltsprache«. Seine im Kontext der informellen Kunst in den 1950er-Jahren mehr grafisch geprägte Malerei erhielt durch die Farbfeldmalerei in den 1960er-Jahren noch einmal entscheidende neue Impulse.

Noch zu Lebzeiten bestimmte der Künstler die Gründung einer Stiftung unter der Obhut der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Eine neue Auswahl des qualitativ wertvollsten Kernbestandes von 151 Gemälden und Papierarbeiten wird in dieser reich bebilderten Publikation vorgestellt.

»Alle Kunst ist nur dadurch Kunst, dass sie ordnend Parallelen, menschliche Parallelen zur Umwelt schafft.«

(Fritz Winter 1953 in einem Vortrag an der Landeskunstschule Hamburg, wo er neben Georg Meistermann, Ernst Wilhelm Nay

und anderen Künstlern im Rahmen der von Gustav Hassenpflug eingerichteten Gastdozentur »Abstrakte Maler lehren« unterrichtete)

– Fritz Winter, Gestaltungselemente in der Malerei, Vortrag vom 14.7.1953, in: Hassenpflug 1959, S. 27–29, hier S. 28.

Weitere Publikationen zu Fritz Winter

Die 1960er-Jahre

Jahrzehnt der Farbe, 2015

ISBN 978-3-86828-663-2

Licht-Bilder

Fritz Winter und die abstrakte Fotografie, 2012

ISBN 978-3-86828-320-4

Ausstellung

Arbeiten aus Fritz Winters Frühwerk

Pinakothek der Moderne, München

03.02. – 10.06.2018

Für Pressebilder und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Pressebüro Bayerische Staatsgemäldesammlungen:

Julia Kaufmann | Presse & Kommunikation

Tel: +49 (0)89 23805-253

E-Mail: julia.kaufmann@pinakothek.de

Pressebilder stehen hier zum Download zur Verfügung:

<https://www.pinakothek.de/presse/fritz-winter>

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Sandra Dürdoth, sandra.duerdoth@kehrerverlag.com

Katharina Windfuhr, katharina.windfuhr@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg

Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20

www.kehrerverlag.com